

NN/ERL/LOKAL/LOKAL1 - Mo 06.08.2007 - STADT ERLANGEN

## Bürgerstiftung schüttet aus

### 13000 Euro für zehn Projekte — Kritik an Politik und Uni

Die Bürgerstiftung Erlangen fördert zehn Projekte mit Zuschüssen im Gesamtbetrag von rund 13000 Euro.

Im neuen autonomen Frauenhaus, das in den Jahren 2008 und 2009 errichtet werden soll, wird die Kücheneinrichtung mit integrierter Behindertenausstattung maßgeblich mitfinanziert. Vertreter der Stiftung dokumentierten dies kürzlich bereits symbolisch durch den „Erwerb“ einer Fliese im Wert von 5000 Euro. Auch der Kauf einer Küche im Kinderhaus der Arbeiterwohlfahrt im Röthelheimpark ist sichergestellt.

Angetan zeigte man sich vom Engagement der Schulleitung der Grundschule an der Brucker Lache beim Projekt „Schule in Bewegung“. Es hat vor allem eine gesündere Ernährung der Schüler zum Ziel. Zuschüsse gibt es zu den Kosten von Koch-Arbeitsgemeinschaften und beispielgebenden „Freitags-Frühstücken“.

#### Kinderprojekte unterstützt

Weitere Mittel wurden bewilligt für die Kindergruppe des Frauenhauses, für das Projekt „Elterntalk“ im Kinderschutzbund, das sich an Hilfe suchende Eltern in schwierigen Erziehungssituationen wendet, für eine private Fördergruppe, die Nachhilfe-Unterricht für Kinder aus benachteiligten Familien organisiert, und für die Gemeinschaft Kinderbetreuung e.V., die im Kinderhaus Hindenburgstraße Kindern von ein bis vier Jahren seit Jahren erfolgreich soziales Verhalten vermittelt. Fortgeführt wird die Förderung der Lebenshilfe mit ihrer Aktion „Stifte stiften“, die zusätzliche Ausbildungsplätze schafft.

#### Geld für Studiengebühren

Um bedürftigen ausländischen Studenten aus dem Nicht-EU-Ausland trotz Einführung von Studiengebühren ihr Weiterstudium zu ermöglichen, hat die Bürgerstiftung 1000 Euro in den von mehreren Organisationen eingerichteten Sonderfonds eingezahlt. In diesem Zusammenhang wurde kritisch angemerkt, dass damit offensichtliche Fehler der Politik (die sich im Übrigen stets lauthals zur Entwicklungshilfe bekennen würde) oder Versäumnisse der Hochschulleitung durch private Initiativen korrigiert werden.

Erfreut wurde zur Kenntnis genommen, dass der Kapitalstock der Bürgerstiftung — bei der Gründung im Jahr 2003 175000 Euro — inzwischen eine halbe Million Euro deutlich überschritten hat. gr.